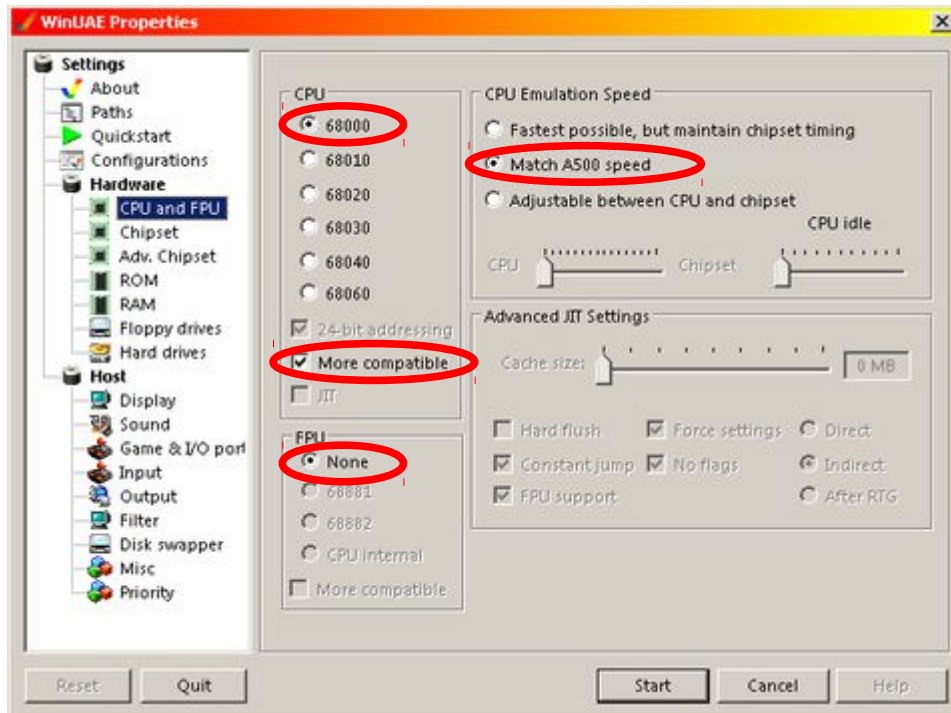


WinUAE Einstellungen für Fate Gates of Dawn

Hier nun die wichtigsten Einstellung für WinUAE, damit Fate Gates of Dawn ordentlich läuft:

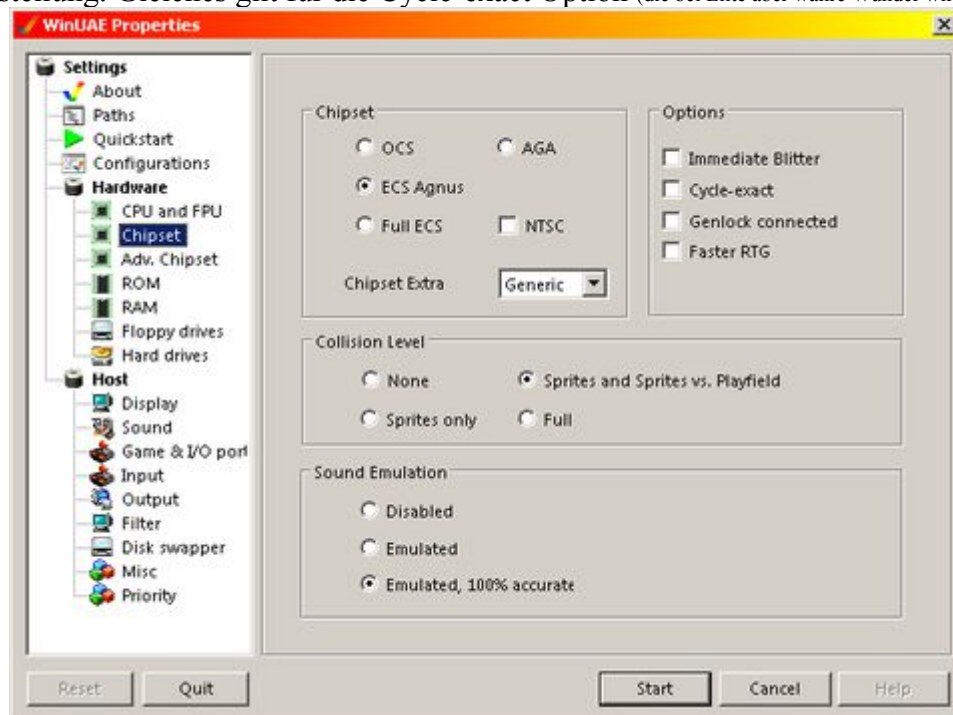
CPU und FPU Einstellungen:

Es ist darauf zu achten, dass der WinUAE möglichst so eingestellt wird, dass er einen AMIGA 500 / 2000 emuliert, also eine Motorola MC 68000 CPU, keine FPU und auch bei der Emulationsgeschwindigkeit sollte der A500 eingestellt sein.

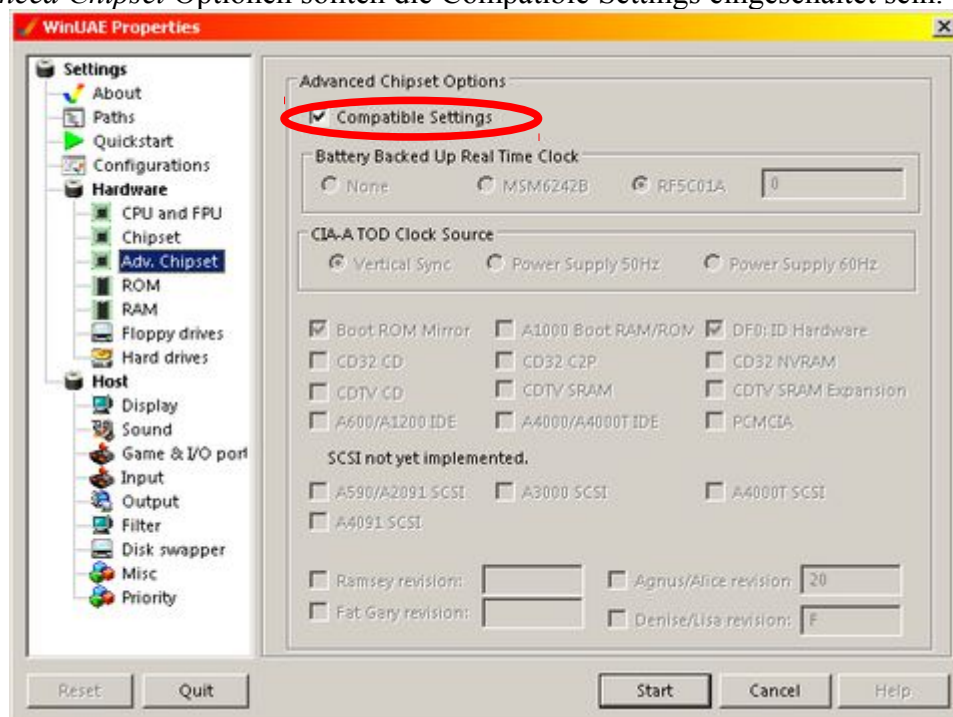


Bei den *Einstellungen des Chipset* sollte es relativ egal sein, welches eingestellt ist, vorzuziehen ist aber das OCS oder ECS Agnus bzw. Full ECS.

Im Extra Chipset kann noch explizit der A500 angegeben werden, aber Fate läuft auch in der Generic Einstellung. Gleiches gilt für die Cycle-exact Option (die bei Elite aber wahre Wunder wirkt).

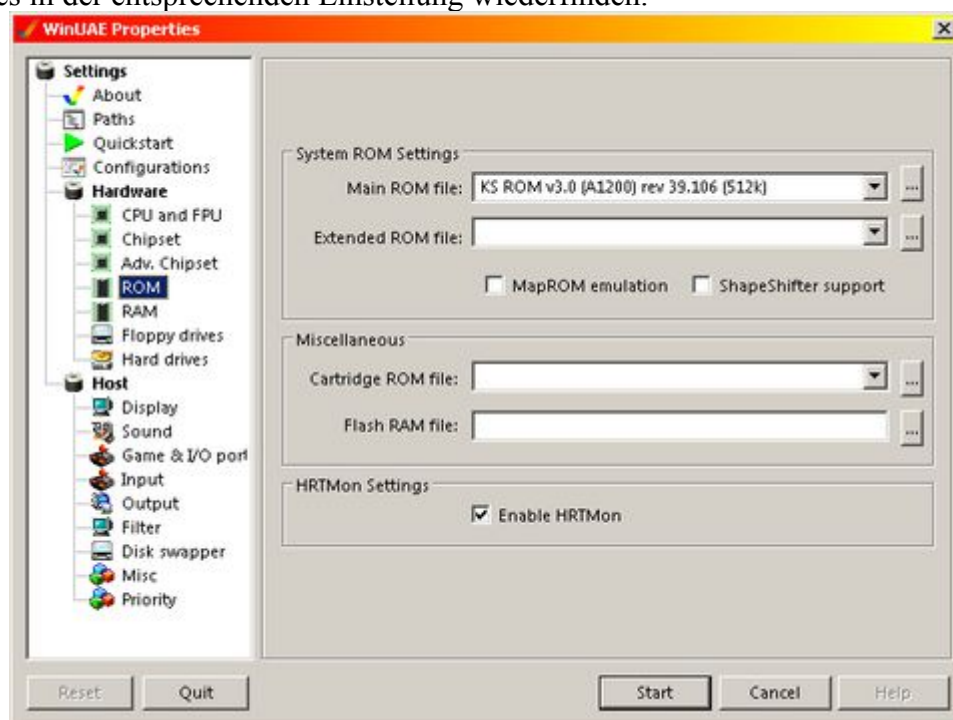


In den *Advanced Chipset* Optionen sollten die Compatible Settings eingeschaltet sein.



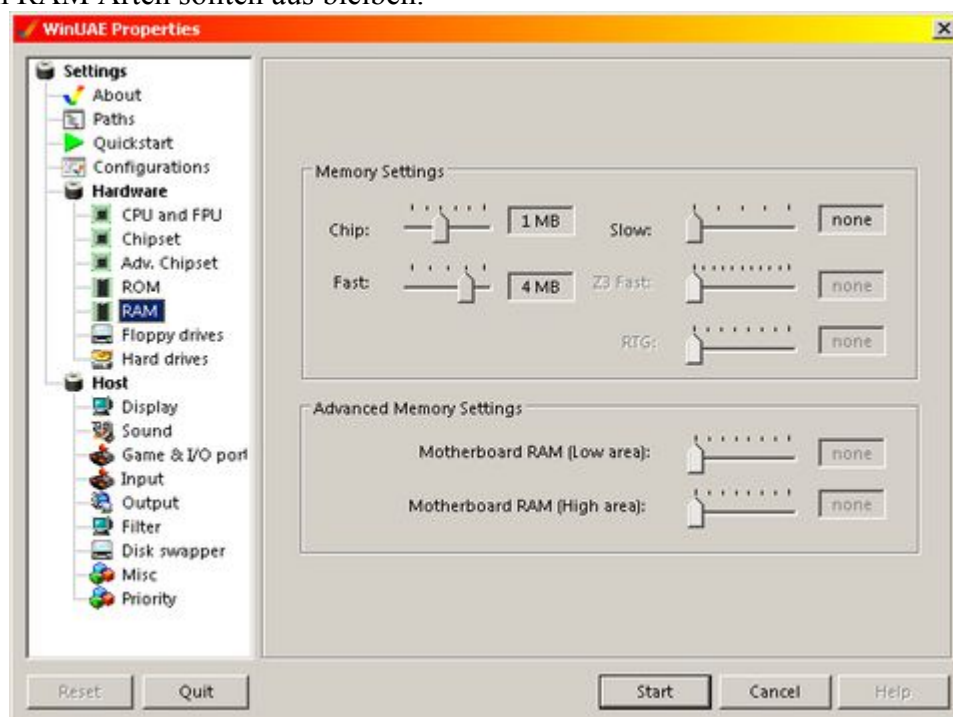
ROM:

Beim ersten Start von WinUAE wird nach vorhandenen KickStart ROMs gesucht. Diese lassen sich ohne weiteres in der entsprechenden Einstellung wiederfinden.



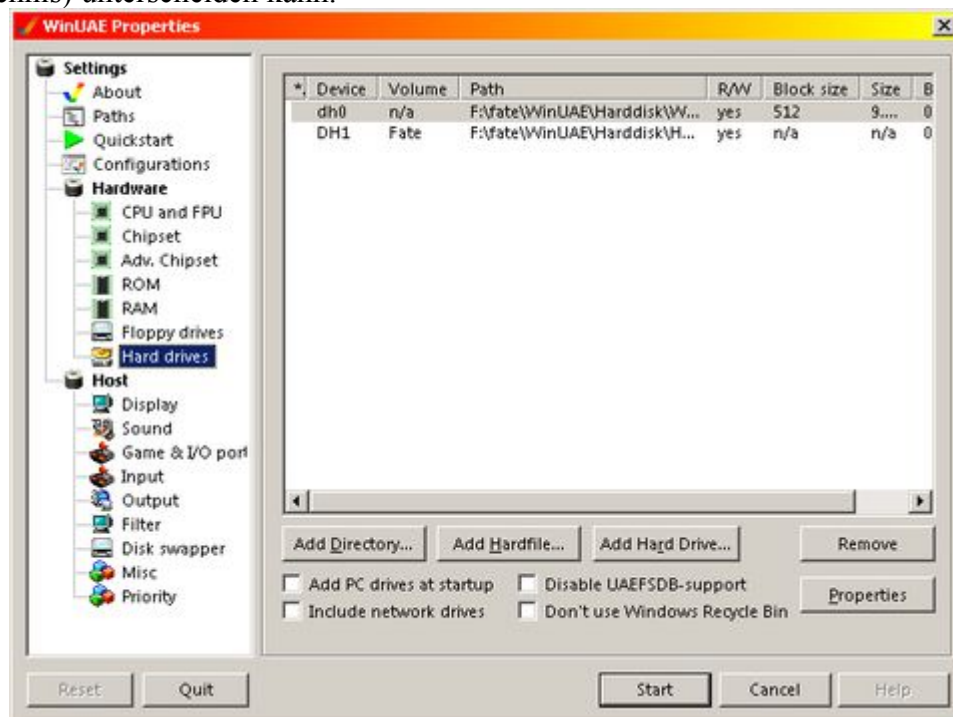
RAM:

Bei den Einstellungen für den RAM hat sich ebenfalls herauskristallisiert, dass eine konservative Einstellung von Vorteil ist. 1 MB Chip RAM und ein wenig Fast RAM sollten ausreichend sein. Alle anderen RAM Arten sollten aus bleiben.

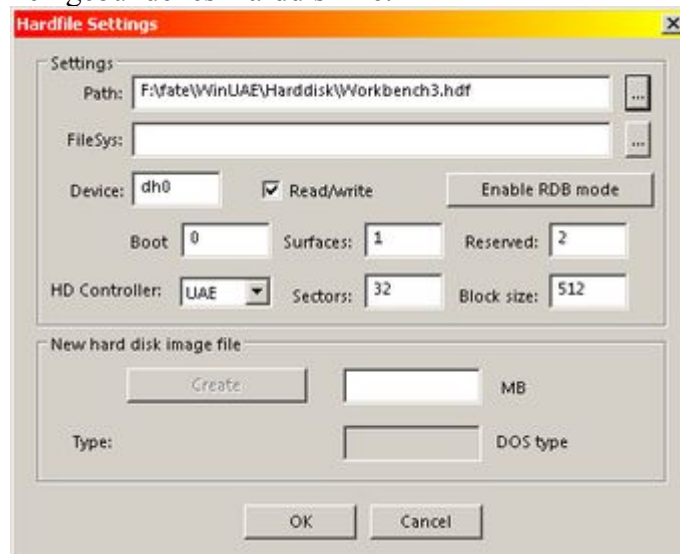


Festplatten:

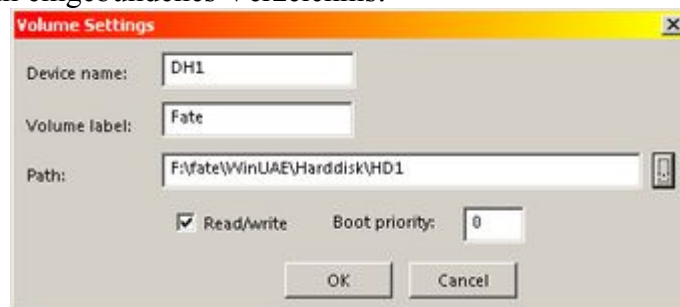
Hier muss jeder für sich die Einstellungen setzen, da sich der Pfad wie auch die Art (Harddiskfile oder Verzeichnis) unterscheiden kann.



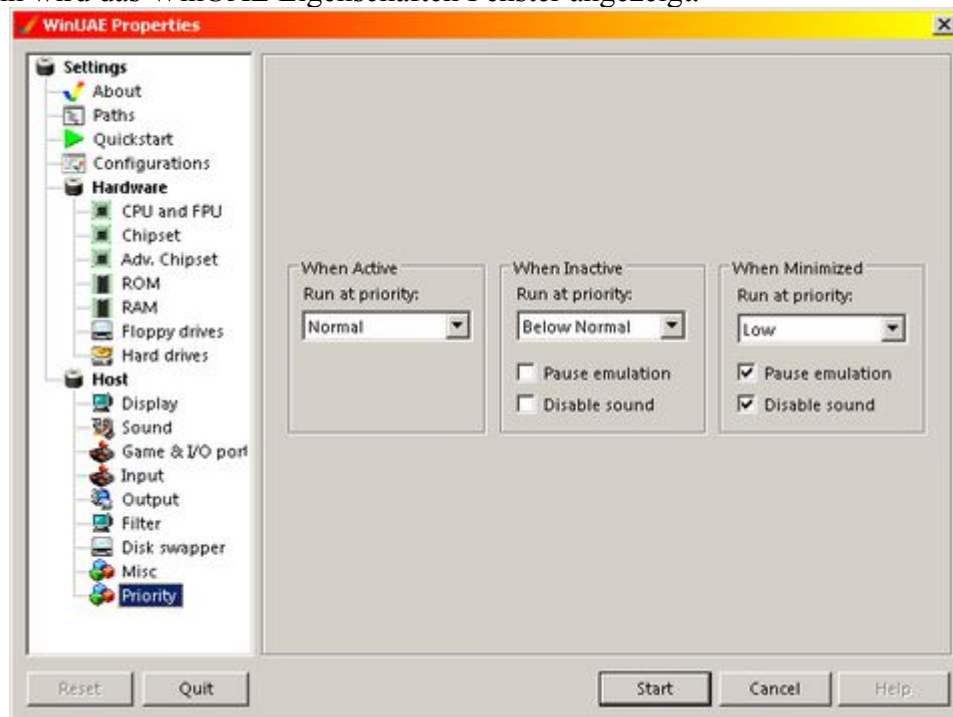
Hier ein Beispiel für ein eingebundenes Harddiskfile:



Hier ein Beispiel für ein eingebundenes Verzeichnis:

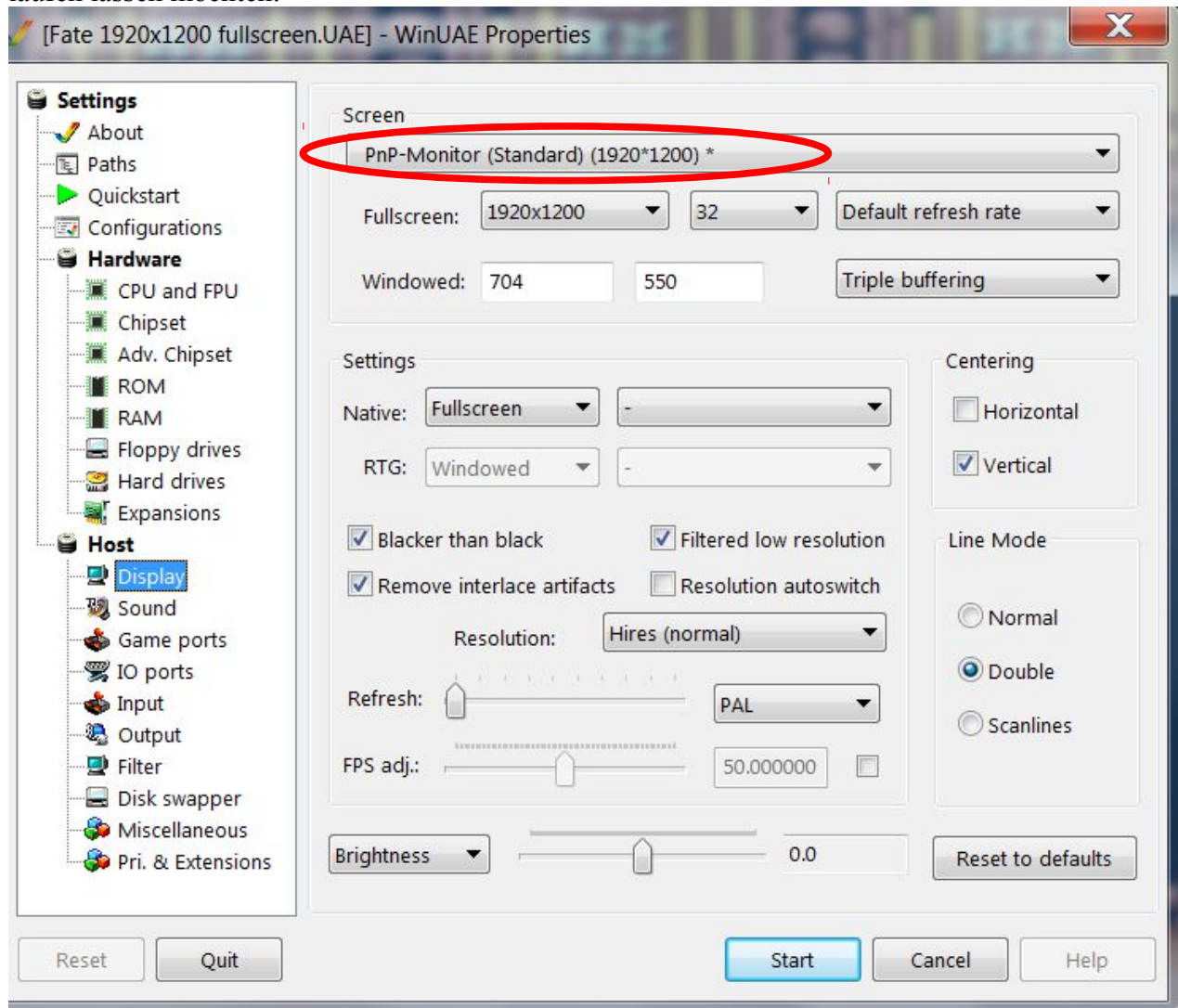


Damit Fate nicht weiter läuft, wenn man mal etwas anderes zu tun hat, als sich damit zu beschäftigen, es aber auch nicht beenden will, kann noch die Priorität des WinUAE in verschiedenen Situationen eingestellt werden. Die Emulation kann aber auch mit F12 unterbrochen werden. Dann wird das WinUAE Eigenschaften Fenster angezeigt.



So, nun sollte Fate Gate of Dawn ohne Abstürze, Einfrieren oder sonstigen Unannehmlichkeiten laufen.

Hier jetzt noch was für die, die FATE auf einem großen Monitor mit entsprechender Auflösung laufen lassen möchten:



Das allein gibt aber noch kein echtes Fullscreen FATE. Hier muss jetzt noch was im Bereich Filter getan werden.

Am besten mal ein wenig probieren. Normalerweise beginnt das Bild links oben. Der Null filter zentriert das Bild. Das FS unter Horiz. Size und Vert. Size scheint full screen zu bedeuten, $\frac{1}{2}x$, $1x$, $2x$, ..., $8x$ entsprechend halbe, normale, doppelte, ... achtfache Größe. Zusätzlich kann noch mithilfe der Schieberegler die Größe und Lage des Bildes beeinflusst werden.

